

# I Hate U !

## Extra ist online

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Mogendliche Debakel

--"

okay, langsam muss ich mal in fahrt kommen...

Bis jetzt is ja noch nicht wirklich viel zwischen den beiden passiert...

\*eigentlich sollte es eine kurze FF werden...\*

Ich hab noch soooo viel Idee die ich einbringen will...

\*whaaa nich verzetteln..!\*

Mika:\*pat,pat\* "Würd schon....! Immer hin hat Sirius schon perverse Träume...!"

Shizu:\*nick\*

Also gut ich hoffe euch gefällt das neue Kapi^^

\*danke für die Kommis und die Favis\*

\*alle mal knuddel\*

euer Shizu

---

#### 4.Mogendliche Debakel

Sirius fuhr sich durch wild abstehende Haar, er hatte nicht wirklich gut geschlafen.

Snape hatte seine Drohung tatsächlich wahr gemacht, nach dem Sirius nicht bereit gewesen war den Zauber von seinem Zimmer zu nehmen.

Es hatte ihm einen großen Schock verpasst, als er in sein Schlafzimmer kam und Severus auf seinem Bett saß. Dann nach war er in windes eile in Snapes Zimmer gerannt und hatte den Zauber verschwinden lassen. Dieses hämische Grinsen, dass sich auf Snapes Gesicht abzeichnete ,hatte er die Nacht über nicht vergessen können, es verfolgte ihn in seinen Träumen.

Er schlug die Decke zurück und schwang seine noch müden Glieder aus dem Bett.

Bis zum voll ständigen erwachen brauchte Sirius mindestens ein Stunde, so lange befand er sich in einer Art Wachsclaf. Tatze streckte sich , gähnte herzhaft und zog seine Schlafhose, die auf halb acht hing, hoch. Eine schöne heiße Dusche wäre jetzt genau das Richtige!

Sirius schnappte sich seine Bademantel und ging schlaftrunken den Gang entlang.

Warum in alles in der Welt musste dies Hackennase ihn bis in seine Träume verfolgen? Reichte es nicht das er diese Visage sehn musste wenn er wach war? Wenn er schlief dann wollte erholsame er Träume und nicht das Szenario einer heißen Liebesnacht mit Mr. Mir- läuft- die Nase- ständig ! Also wirklich! Was zu viel war, war zu viel..! Gänzlich nackte, sich vor Lust rekelnde Snapes gehören nicht in die Träume eines Sirius Black....! Auch nicht wenn sie's ihm ordentlich besorgen...

Sirius stöhnte und fuhr sich übers Gesicht, jetzt war's aber wirklich gut! Daran ist allein Severus schuld. Hätte er sich nicht gestern nicht so aufreizend auf sein Bett gesetzt, dann hätte er bestimmt keine versauten Träume von ihm gehabt. Wie abstrakt das ganze doch eigentlich war. Wie konnte man bitte Erotik mit Snape verbinden?!

Gar nicht! Genau...Und warum tat er das den? Sirius öffnete die Badezimmertür und hielt dann vor schreck den Atmen an. Da stand doch wirklich ein völlig nackter Snape unter der Dusche und seifte sich ein. Einen Augenblick starr Sirius fassungslos auf den nackend Körper, eher er langsam die Tür schloss.

*//Okay, Sirius! Jetzt bis du entgültig wach! Genug dieser Nackte- Snapes -sind- so -heiß- Träume! Jetzt gehst du ins Bad und duscht...!.....Auch wenn es verdammt geil aussah, als die Wassertropfen so seinen Köper runter...!Ahrrg! DUSCHEN GEHEN, JETZT!//*, dachte Sirius tief durch atmend und fragte sich im Stillen warum ihm so heiß war...

Wieder öffnete er die Tür und wurde von einem Stückseife , mitten ins Gesicht, getroffen.

„Reicht, es nicht wenn du einmal die Tür aufreißt und reinglotzt, Black?“, keifte der nackte, hoch rote Snape und versuchte verzweifelt seine Blöße zu verstecken.

„Als wenn ich DIR was weg gucken könnte, Schniefe!“, knurrte Sirius zurück, blieb jedoch einfach im Türrahmen stehen.

„Jetzt verzieh dich endlich! Oder macht es dir Spaß mich zu beglotzen!?“, jammerte Snape, dessen Gesicht nun ein gesundes Tomatenrot angenommen hatte.

„Klar! Ich kann mir nichts geileres vorstellen, als dich nackt unter der Dusche!“, grinste Sirius und ließ, absichtlich, seinen Blick noch einmal über Snapes Körper wandern.

„Is ja nich so, als hätte ich dich nicht schon tausendmal nackt gesehen ,Sev! Aber ich muss schon sagen, dass die Jahre dich auch nicht gerade schöner gemacht haben!“, frotzelte Sirius und schloss die Tür.

„DU ARSCH!“, schrie Severus ihm stocksauer hinter her.

Sirius stand auf dem Gang und wunderte sich warum sein bester Freund ihn verraten hatte.

*//Du Verräter! Lass dich gefälligst hängen! Du findest doch nicht etwas Snape geil...!?!//*

Knurrend raufte er sich das schwarze Haar.....

~\*~

Severus nahm sich sein Handtuch und rubbelte sich trocken. Ein Blick in den Spiegel verriet ihm, dass er immer noch knall rot war.

Was zum Teufel hatte sich Sirius dabei gedacht? Schnell schlüpfte er in seine

Unterwäsche.

Ihm war schon wieder wegen Sirius schlecht, musste dieser Idiot ihn immer so unsanft an seine Vergangenheit erinnern?

Natürlich hätte er ihn schon x- tausendmal nackt gesehen, in ziemlich erbärmlichen Posen, aber das war doch jetzt etwas völlig anderes! Schließlich war er keine 15 mehr, sonder 36 und hatte sich körperlich deutlich verändert.

Das verlangen Sirius zu würgen wurde mit jedem Gedanken, an das ebnend geschehende, größer. Fluchend zog sich der Tränkemeister weiter an, dass würde er Black heimzahlen!

Sichtlich angespannt kam Snape in die Küche und setzte sich gegen über von Sirius an den Tisch.

„An deiner Stelle, würde ich demnächst auf passen was ich esse!“, zischte Sev ihn an und griff nach einem Brötchen.

„Oh, Schniefi! Bitte tu mir nix! Sonst mach ich mir noch ins Höschen...!“ wimmert Sirius, sah ihn mit gespielter Angst an und griff ebenfalls nach einem Brötchen.

„Trieb es ja nicht zu weit ,Sirius!“, presste Snape hervor, seinen ehe schon schmalen Lippen war wieder einmal zu noch schmaleren, farblosen, Streifen geworden. Die dunklen Augen funkelten Sirius hasserfüllt an, so viel Emotion zeigten sie sonst nie. Sirius erschrak etwas, ließ es Severus jedoch nicht merken.

„Wieso? Willst du mich etwa kalt machen, wenn ich dich weiter auf ziehe?!“, fragt Sirius, frech grinsend und hatte sich ein Stück zu Snape vorgelehnt .

„Du wirst dir wünsch, dass ich's tut, Black!“, gab Snape mit eine süßsanften Stimme, die einen gefährlich bedrohlichen Unterton hatte, zurück und lehnet sich ebenfalls ein Stück vor, um Sirius noch besser in die Augen schauen zu können. Bildete er sich das nur ein, oder wurde Black nervös?!

„Du bist echt krank, Schniefelus! Glaub ja nicht, dass du mir mit deinem Psychogetue Angst machst...!“ Sirius ließ sich wieder in seinen Stuhl sinken und bediente sich freudig am Nutellaglas. Severus verzog angewidert das Gesicht, er hasste zu süße Sachen. Sirius war einer dieser Menschen, die sich mit solchen, eklig süßen Sachen den Bauch voll schlugen.

Er hingegen bevorzugte eher saure oder scharfe Sachen, zum Frühstück aß er gerne Sauerkirschmarmelade und er hatte ein großes Faible für Pfefferminz. Meisten hatte er immer ein Dose mit scharfen Pfefferminz bei sich, er aß davon so viel, dass er langsam zur einer Pfefferminzpastille wurde.

„Und bist das abartigste Arschloch, das es überhaupt gibt!“, zischte Sev und beschmierte eilig sein Brötchen mit Kirschmarmelade.

„Mensch! So ein nettes Kompliment hab ich schon lange nicht mehr von dir bekommen, Sev!

Ich hab dich auch lieb, mein Schatz!“, knurrte Black ärgerlich zurück.

„Nenn mich nicht Sev! Du wandelnder Flohzirkus!“, Snape biss von seinem Brötchen ab und starrt auf den Tisch. Er konnte es ertragen, wenn Sirius ihn Schniefelus nannte! Aber, dass er es wagte ihn, nach all dem, noch einmal Sev zu nennen,... Das war zu viel!

„Ach! Und warum nicht, Sev!“, fragte Sirius provozierend und hatte das letzte Worte des Satzes absichtlich gestöhnt. Snape ballte seine Hände wütend zu Fäusten und sah Sirius mit einen Blick aus Wut und Verzweiflung an . „Weil DAS eindeutig zu weit geht, Sirius!“

Der Appetit war ihm gänzlich vergangen, er stand auf und ließ den verduzten Sirius in der Küche zurück. Mit dem rechten Hemdärmel wischte er sich, sauer auf sich selbst, über das feuchte Gesicht. Wie sehr er sich dafür hasste! Sich hasste, weil er wegen

Sirius weinte.

Und wie sehr er Sirius für das alles verabscheute und mehr noch James. Nie würde er den beiden verzeihen...Nie...!

Planlos war Snape durch das Anwesen geirrt, er hatte jedes Zeitgefühl verloren. Nun stand er vor einer großen, dunklen Eichentür. Eigentlich war er keine neugierige Person, doch diese Tür wirkte ungeahnte Kräfte auf ihn aus. Vorsichtig öffnete Sev die Tür und lug in das Rauminnere, sein Herz machte einen kleinen Hüpf. Er schob sich in den großen Saal und ließ seinen Blick über die deckenhohen Regale streifen, die voll gestopft mit Büchern, etlichen Schriftrollen und Pergamenten waren. Es roch nach alten Büchern und Mottenkugeln, die schweren, dunklen Samtvorhänge, die es in diesem Haus nur gab, sperrten das Licht der Sonne fast gänzlich aus. Die Luft war drückend heiß. Snape stöhnte etwas, diese Temperatur ließ ihn schwitzen. Langsam schritt er durch den großen Saal und betrachte die kleinen runden Holztisch und gepolsterten Stühle, die über und über mit Staub bedeckt waren. Black war sicher schon lange nicht mehr in diesem Raum gewesen, was Snape kaum verwunderte, schließlich hatte sich Sirius noch nie für solche Bücher begeistern können. Schnell wanderten seine Augen über die Titel der Bücher, mit seiner linken Hand fuhr er sie im vorbei gehen nach, er liebte dieses Gefühl. Seine Lippen bewegten sich während er las und ein leichtes lächeln erweichten seine sonst so ernste Züge und ließ ihn jünger erscheinen. Severus griff, vorsichtig, nach einem Buch, über seltene Gifte und steuerte einen der zahlreichen Stühle an. Mit einem kurzen wink seines Zauberstabes befreite er seine auserkorene Sitzgelegenheit von Staub und Schmutz, eher er sich nieder ließ und in den tiefen der Buchseiten verschwand. An Sirius und das geschehnde wollte er im Moment nicht denken. Wie so oft in seinem Leben floh er.

~\*~

Sirius rauft sich brummend das wirre Haar. War er dieses Mal vielleicht wirklich etwas zu weit gegangen? Er hatte nicht damit gerechnet, dass Snape so heftig auf seinen Kosnamen reagieren würde! Gut, Sirius hatte ihn nur einmal in seinem Leben mit „Sev“ angesprochen, aber konnte Severus das wirklich noch so nah gehen? Immer hin war das ganze schon eine halbe Ewigkeit her...

Man könnte meinen, dass das ganze Snape eine ganze Menge bedeutet, aber wieso? Das müsste ja deuten, dass er Severus wichtig war. Dass er etwas für ihn empfand...! Unmöglich! Snape hasste ihn! Dieser lächerliche Kuss, bedeut ihm bestimmt nichts mehr...

- oder?

Sirius erhob sich von seinem Stuhl und schlurfte ins Wohnzimmer, irgendwie drehte sich ihm der Kopf. Er würde sicher am ende dieser 14 Tage in der Klapse sein, wenn Snape ihn weiter so verwirrte. Sehulich wünschte er sich Lupin herbei, der Werwolf wusste meistens was tun war.

Aber nein, sein bester Freund musste ja irgendwelchen, dummen Todessern hinter stalken!

So nen paar Typen waren doch bei weiten nicht so wichtig wie seine durcheinander gewürfelte Gefühlswelt oder? Geräuschvoll ließ sich Sirius in seinen Sessel fallen.

Und warum überhaupt, war es heute eigentlich so verdammt heiß? Normalerweise liebte Sirius den Sommer, doch dieses Jahr fand er ihn schlicht weg blöd! Aus dem einfachen Grund, weil er nicht raus konnte, sonder in diesem verhassten Haus

verrotten musste.

Tatze schmolte, das einfach nicht fair. Man hätte ihm ja wenigsten erlauben können, als Hund ein bisschen durch die Gegend zu streun. Aber nein das war ja zu gefährlich, er könnte ja gesehen werden...

Welcher Todesser wusste bitte, das er sich in einen großen Hund verwandeln konnte? Na ja, Peter wusste es und vielleicht wussten es die Todesser von ihm. Wieder grummelt Sirius und verfluchte im Stillen Dumbledore, dass dieser ihn mit Schniefelus in dieses Gott verdammte Haus gesperrt hatte. Apropos, wo war Schniefe eigentlich? Langsam wurde ihm langweilig und da Snape die einzig leben Person, neben Kreacher, war, musste er jetzt herhalten. Sirius hasste es alleine zu sein, noch schlimmer: nichts zu tun zu haben!

Er stand auf und begann durchs Haus zu streifen.

„Snape....!Snaape!“, rief er dabei provokativ immer wieder. Sirius riss Severus Zimmertür auf, doch im innern des Raumes war kein Snape zu sehen. Er runzelte verwundert die Stirn, wo trieb sich Schniefelus bloß rum?

Sirius nahm die Treppe in den zweiten Stock, in dem er sehr selten war. Er sah sich um und stellte fest, dass er Kreacher eindeutig öfter hier schicken sollte zum sauber machen. In dieser Etage hatte seinen Eltern früher gelebt, deshalb ging er nur ungern in diesen Stock, denn überall hingen Bilder von ihnen und seiner restlichen verhassten Familie. Genervt versenkte Sirius seine Hände in seinen Hosentaschen und schlurfte über den Gang. Ob Snape vielleicht abgehauen war? Würde ihm ja ähnlich sehen, denn bis jetzt war Snape immer vor seinen Problem geflüchtet, warum also nicht auch diesmal?! Er bog um ein Ecken und kniff erstaunt die Augen zusammen, als er sah das die Tür zur Bibliothek einen spalt offen stand. Langsam, mit leisen Schritten näherte Black sich der Tür und lugte, dort an gekommen, in den Saal.

*//Also ist er doch nicht angehauen...//*, schoss es ihm durch den Kopf.

Vorsichtig schlüpfte er geräuschlos in den Raum und pirschte sich an den lesend Snape an. Der schien wirklich völlig in seinem Buch vertief zu sein, den er bemerkte Sirius nicht. Lächelnd beobachte Tatze wie Snapes Lippen leicht beim lesend bewegten und wie die schwarzen Augen aufmerksam über die angegilbten Seiten des Buches huschten, ein Strähne seines schwarzen Haar fiel ihm ins Gesicht, die einfach ignoriert wurde. Nun stand er vor Severus, der ihn immer noch nicht bemerkt hatte. Sirius stützte sich auf die Armlehnen des Stuhles und sah Snape frech grinsend in die Augen.

„Buhh!“

Erschrocken zuckte Snape zusammen und drückte sich noch tiefer in den Stuhl um abstand zu gewinnen.

„Was soll das, Black! Verschwinde! Geh weg von mir, sonst...!“, donnerte Snape und funktet Sirius böse an. Dieser jedoch lehnte sich noch ein Stück weiter vor und fragte amüsiert: „Sonst was, Severus?“

Snape fackelte diese Mal nicht lange und zog wütend seinen Zauberstab: „Petrificus Totalus!“

Sev sah auf den Boden liegenden Sirius und sagte süßsanft: „Dann passiert, das Sirius!“

Mit einem selbstsichern Lächeln auf den Lippen wand Snape sich wieder seinem Buch

ZU.